

Datum: 13.06.2013

Az.: sc-sz

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	25.06.2013

Betreff:

Kulturmetropole Ruhr

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel		
--------------------------------------	--	--

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Aktionen und Projekte der Kulturmetropole Ruhr stehen verschiedene Projekte an, an denen auch Bergkamen beteiligt sein wird. Die Projekte kommen teilweise erst in 2014 zur Realisierung, die Vorbereitungen beginnen bereits in 2013.

05.07.2013	Workshop in Bergkamen „Klima Wandel(n) am Fluss“ i.R.v. „Über Wasser gehen“
06.07.2013	ExtraSchicht
08.07.2013	Einweihung Projekt „Natur 3000“ i.R.v. „Über Wasser gehen“ (in Bönen) (KM Ruhr, Lippe Verband und Anliegerstädte)
27.09.2014	!SING – DAY OF SONG
ab 27.09.2014	Klimaschutz-Expo (locale Beteiligungsmöglichkeiten)
2014 ff.	Nachfolge MELEZ: Interkulturfest

!SING – DAY OF SONG

An diesem Tag ist auch die Eröffnung der Auftaktpräsentation zur Klimaschutz-Expo NRW RUHR geplant, zu der !SING – DAY OF SONG einen vielstimmigen Beitrag leisten will. Erste Konzeptvorstellungen beinhalten die Schwerpunktsetzung „Jugend und Gesang“: Nach „Singen mit Kindern“ 2012 soll keine Lücke in der kulturellen Bildung entstehen. Darum wird nun die wohl schwierigste Zielgruppe angesprochen (vgl. Landesprojekt „Kulturrucksack“). Bewährtes wie die Programmrubriken und das gemeinsame Singen um 12.10 h bleiben im Programm, und Neues kommt hinzu, wie z. B. !SING-Camps. In den Sommerferien 2014 soll für Jugendliche ab 14 Jahren an verschiedenen Standorten eine mehrtägige (z. B. langes Wochenende) Kombination aus Workshops, Gesang, aber auch Lagerfeuer und Outdoor-Programm angeboten werden. Nach den !SING-Camps sollen sich die Jugendlichen in Open- !SING-Nights nach den Sommerferien weiter treffen und gemeinsam proben können.

Bereits über 40 Städte haben ihr Interesse an einer Mitwirkung am 27. September 2014 bekundet. Die finanzielle Bezuschussung des Projekts durch die RTG ist noch nicht abschließend geklärt.